

# Inhalt

## Einleitung

I. Zur Einleitung . . . . .	IX
I. Zu Spinozas Leben und Werk . . . . .	X
II. Zur Ethik. . . . .	XXVI
III. Zur Rezeption und Aktualität Spinozas . . . . .	XLV
IV. Zur Zitierweise . . . . .	LVII
Literaturhinweise . . . . .	LVIII

## Die Ethik

I. Von Gott . . . . .	3
II. Von der Natur und dem Ursprunge des Geistes . . . . .	50
III. Von dem Ursprunge und der Natur der Affekte . . . . .	110
IV. Von der menschlichen Knechtschaft oder von der Macht der Affekte . . . . .	188
V. Von der Macht der Erkenntnis oder von der menschlichen Freiheit . . . . .	266

## Abhandlung über die Läuterung des Verstandes

Vorbemerkung . . . . .	305
Um die Bemühung, zu einer neuen Lebensweise zu gelangen . . . . .	307
Quellen des Wissens . . . . .	313

## Auswahl aus den Briefen

Gott – Attribut – Substanz . . . . .	325
Definition und Erfahrung . . . . .	326
Substanz – Modus – Ewigkeit und Dauer . . . . .	326
Über den menschlichen Geist . . . . .	328

Es gibt nur ein Wesen, das notwendige Existenz in sich schließt . . . . .	329
Gott können wir uns nicht vorstellen . . . . .	331
Was heißt frei handeln . . . . .	332
Register . . . . .	333